

DIE LINKE, Fraktion im Rat der Stadt Dinslaken • Friedrich-Ebert-Str. 46 • 46535 Dinslaken

Herrn Bürgermeister
Dr. Michael Heidinger
Platz d'Agen 1
46535 Dinslaken

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 46
46537 Dinslaken

Telefon 02064 / 77 57 373

Telefax 02064 / 77 57 374

linksfraktion@die-linke-dinslaken.de

www.linksfraktion-dinslaken.de

Sparkasse Dinslaken

Konto-Nr. 670 922 541

BLZ 352 510 000

Dinslaken, den 08.12.2014

Antrag:

Antrag zur Ergänzung der Niederschrift der SA Sitzung vom 26.11.2014

In der Sitzung des Schulausschuss am 26.11.2014 erkundigte sich unsere Fraktion, ob bei der Umsetzung der Inklusion, durch die Bildung der Schwerpunktschulen für die Sekundarstufe 1, der Behindertenbeauftragte der Stadt miteinbezogen wurde. Wir nahmen dabei Bezug auf die geplante Maßnahme, die ehemalige Sekundarschule zu einer Schwerpunktschule für Kinder mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung zu ernennen.

Nach Auskunft der Verwaltung wurde der Behindertenbeauftragte in die erwähnten Pläne nicht aktiv miteinbezogen, da dieser die Möglichkeit habe, sich nach eigenständiger Beschaffung der Unterlagen einzubringen. Da dies nicht geschehen sei, setzte die Verwaltung das Einverständnis des Behindertenbeauftragten mit der entsprechenden Maßnahme voraus.

Das hier beschriebene Szenario entspricht nicht der am 02.10.2014 zur Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in Kraft getretenen Satzung der Stadt. Unter §2 Abs. 3 heißt es dort: „Alle Organisationseinheiten der Stadt Dinslaken haben die beauftragte Person rechtzeitig über die Angelegenheiten ihres Aufgabengebietes zu unterrichten, fachlich zu beraten und ihre Arbeiten zu unterstützen, soweit die Belange von Menschen mit Behinderung berührt sind oder sein können.“

Wir fordern, dass der Behindertenbeauftragte in Zukunft von der Verwaltung aktiv in sämtliche Vorgänge einbezogen wird, die seinen Aufgabenbereich berühren.

Wir bitten darum, dass die demnach nicht korrekte Unterrichtung der Ausschussmitglieder im Schulausschuss, in der Niederschrift mit Hinweis auf die Satzung korrigiert wird und Sie auf Ebene der Verwaltung die Umsetzung der Satzung voranbringen.

Mit freundlichen Grüßen.



Gerd Baßfeld

Fraktionsvorsitzender